

**Gegenstand:** Aus- und Einbau der Zündmagneten

**Betroffen:** Alle Motorbaureihen:

**L 1700**

**L 2000**

**L 2400**

**I. Ausbau:**

1. Zündung ausschalten.
2. Zündkabel von den Zündkerzen abschrauben.
3. Motor auf Zündzeitpunkt stellen.  
Hierzu:  
Motor in Drehrichtung an der Kurbelwelle soweit verdrehen bis die Zündmarkierung an der Propellernabe bzw. Starterscheibe mit der oberen Motorgehäusetrennfuge fluchtet oder (nur beim L 2400 EB1.AD) der in den Geräteträger eingesetzte Prüfstift T/N: 803.001.125 in die Kerbe der Starterscheibe einrastet. Die Ventile des 2. Zylinders müssen hierbei überschneiden oder der 1. Zylinder am Ende des Kompressionstaktes stehen (feststellbar durch Verschließen der Zündkerzenbohrung des 1. Zylinders mit dem Daumen während der Drehung der Kurbelwelle). Ist dies nicht der Fall, so muß die Kurbelwelle eine Umdrehung weiter gedreht werden.  
Motor langsam weiter drehen bis die Impulskupplung des Zündmagneten "schnappt" (ca. 30°) anschließend Motor auf Zündzeitpunkt zurückdrehen (Markierung und Gehäusetrennfuge fluchten bzw. Prüfstift beim L 2400 EB1.AD ist eingerastet).

**Achtung: Ist der Motor mit einer Unterdruckpumpe ausgerüstet, so ist das Drehen der Kurbelwelle entgegen ihrem Drehsinn nur auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken**

4. Zündgeschirr vom Zündmagnet abbauen.  
**Hinweis: Vor der Demontage Stellung der Kappe zum Zündmagnet kennzeichnen.**
5. Kurzschlußkabel abschrauben.
6. Befestigungsschrauben des Zündmagneten abschrauben und Magnet abnehmen.  
**Hinweis: Bei ungünstigen Einbauverhältnissen des Motors kann es notwendig sein das Zündgeschirr erst nach dem Ausbau des Zündmagneten zu demontieren.**

**II. Einbau des Zündmagneten Typ SLICK 4201, 4230, 4301, 4330**

1. Schutzkappe (falls vorhanden) demontieren.
2. Einbauspiel des Zündmagneten prüfen. Hierzu die Maße a, b, c und d bestimmen, die Werte in die Formeln einsetzen und das vorhandene Spiel ausrechnen.

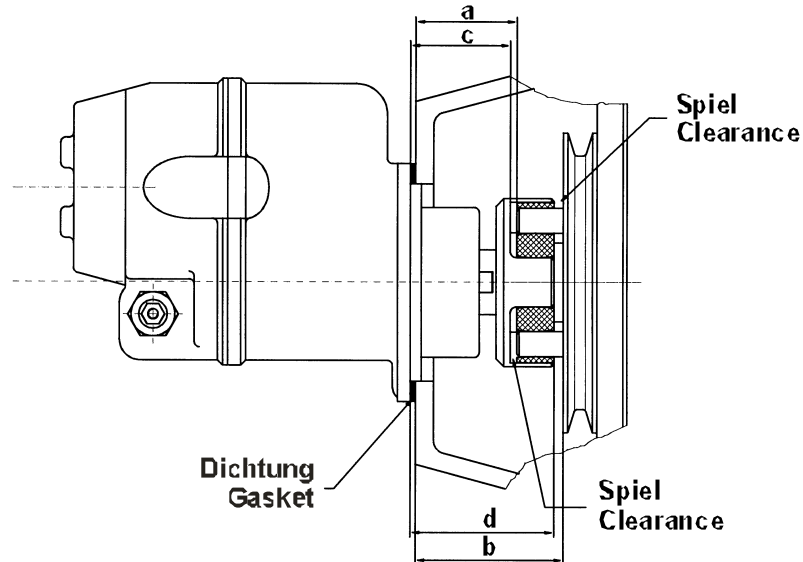
Formeln:  $a - c = \text{Spiel}$  und  $b - d = \text{Spiel}$  Immer kleineren Wert wählen

Das Soll einbauspiel beträgt bei den EA-Typen 1 bis 1,5 mm, bei den E0-, EB-, EC-Typen 2 bis 3,5 mm. Die Differenz zu dem errechneten Spiel wird bei EA-Typen durch Unterlegen von Dichtungen (es sind zwei Stärken 0,5 und 1,0 mm erhältlich), bei E0-, EB-, EC-Typen durch Unterlegen von Dichtungen oder Distanzringen am Zentrierflansch des Zündmagneten erreicht.

3. Arretierstift W 113 in die mit:
  - "R" gekennzeichnete Bohrung der Verteilerkappe bei SLICK 4230, 4330
  - "L" gekennzeichnete Bohrung der Verteilerkappe bei SLICK 4201, 4301 stecken.

Bearb.: P. Stolinski	Ersetzt Ausgabe vom: 31.03.99	Seite: 1 von 1 Seiten
Gepr. + Freig.:	Ausgabe: 30.09.02	Reg.-Nr.: 041 Datei: WA18-4.DOC

Magnetantrieb langsam entgegen der Drehrichtung drehen (links bei SLICK 4230, 4330; rechts bei SLICK 4201, 4301) bis der Arretierungsstift einrastet. In dieser Position ist der Magnet zum Einbau auf den 1. Zylinder arretiert.



**Achtung:** Wird beim Drehen des Magnetantriebes ein Widerstand spürbar bevor der Arretierungsstift eingerastet ist, so ist der Stift etwas anzuheben bis sich der Antrieb weiterdrehen läßt. Auf keinen Fall mit Gewalt weiterdrehen. Nach ca. 10° Drehwinkel Arretierungsstift wieder andrücken.

4. Neue Dichtung montieren.
5. Kontrollieren ob der Motor auf dem Zündzeitpunkt des 1. Zylinders steht, gegebenenfalls wie unter Ausbau beschrieben einstellen.
6. Zündmagnet in den Magnet- bzw. Geräteträger einsetzen. Befestigungsschrauben, Federscheiben, Unterlegscheiben und Klemmpratzen montieren. Arretierungsstift entfernen. Schrauben so festziehen, daß sich der Zündmagnet gerade noch drehen läßt.
7. Zündeinzelgerät Typ Limbach T/N 170.235.010 oder SLICK Timing Light Mod. 2300 mit dem roten oder grünen (wenn vorhanden) Kabel am Anschluß für das Kurzschlußkabel am Zündmagnet anklammern. Das blanke bzw. schwarze Kabel mit Masse verbinden.

**Achtung:** Keine anderen Einstellgeräte verwenden da fließende Ströme den Zündmagneten zerstören können.

8. Zündung einstellen.

**Mit SLICK 4230, 4330:**

Zündeinzelgerät einschalten. Zündmagnet von Hand in Motordrehrichtung verdrehen bis die Kontrolllampe erlischt. Anschließend den Zündmagneten langsam zurückdrehen bis die Kontrolllampe gerade aufleuchtet. In dieser Position Befestigungsschrauben des Magneten festziehen (20 Nm).

**Mit SLICK 4201, 4301:**

Zündeinzelgerät einschalten. Zündmagnet von Hand entgegen der Motordrehrichtung verdrehen bis die Kontrolllampe erlischt. Anschließend den Zündmagneten langsam zurückdrehen bis die

Kontrollampe gerade aufleuchtet. In dieser Position Befestigungsschrauben des Magneten festziehen (20 Nm).

9. ZündEinstellung überprüfen.  
Motor in Drehrichtung drehen bis die Impulskupplung des Zündmagneten "schnappt". Anschließend Motor ca. 10 mm über die Zündmarkierung hinaus zurückdrehen (nicht mehr, da sonst die Impulskupplung erneut einrastet) und die Zündmarkierung langsam der Gehäusetrennfuge nähern. Bei Deckungs-

gleichheit oder eingerasteten Prüfstift T/N: 803.001.125 (nur beim L 2400 EB1.AD) muß die Kontrollampe aufleuchten. Falls nicht muß die Einstellung korrigiert werden.

10. Kurzschlußkabel montieren und sichern (1,5 Nm).
11. Zündgeschirr am Zündmagnet montieren.
12. Zündkerze am 1. Zylinder (25 Nm) bzw. Ventildeckel montieren.
13. Zündkabel an Zündkerzen anschrauben.  
Der Einbau eines Zündmagneten ist im Flughandbuch zu vermerken.

**Achtung: Nach Abschluß der Arbeiten im Motorraum Fremdkörperkontrolle durchführen. Beim L 2400 EB1.AD Prüfstift T/N: 803.001.125 entfernen.**

### III. Einbau des Zündmagneten Typ SLICK 4030

1. Schutzkappe (falls vorhanden) demontieren.
2. Einbauspiel, wie unter II.2 beschrieben, ermitteln und einstellen.
3. Zündgeschirr am Zündmagnet montieren.
4. Zündkabel des 1. Zylinders in einem Abstand von ca. 5 mm an Masse des Magneten halten. Magnetantrieb in Drehrichtung des Zündmagneten drehen (rechts), bis der Zündfunke am Zündkabel des 1. Zylinders überspringt. Anschließend Magnetantrieb um ca. 30° zurückdrehen. Darauf achten, daß die Sperrklinke der Impulskupplung nicht erneut einrastet.
5. Zündmagnet einbauen und einstellen. Analog zum Kapitel II.

### IV. Einbau des Zündmagneten Typ BENDIX S4RN21

1. Stopfen der Kontrollöffnung auf der Oberseite des Zündmagnetes herausschrauben.
2. Einbauspiel, wie unter II.2 beschrieben, ermitteln und einstellen.
3. Magnetantrieb langsam entgegen der Drehrichtung drehen (links), bis in der Kontrollöffnung ein rot markierter Zahn des Verteilerzahnades erscheint. Kontrollöffnung verschließen.
4. Zündmagnet einbauen und einstellen. Analog zum Kapitel II.